Geschrieben von: Oliver Wehner/ "Die Rheinpfalz"
Dienstag, 15. April 2014 um 11:14

Mannheim. Das 51. Maimarktturnier in Mannheim (2. bis 6. Mai) sieht auch den komplettesten Reiter am Start: Michael Jung. Der Doppel-Olympiasieger in der Vielseitigkeit von London hat die großen Prüfungen in Springen und Dressur genannt.

Jubiläum war letztes Jahr. Dafür freut sich Turnierchef Peter Hofmann für das 51. Pferdespektakel auf dem Mannheimer Maimarkt (2. bis 6. Mai) auf „einen wahrhaftigen Jahrhundertreiter“: Michael Jung, dem derzeit in der Vielseitigkeit schlichtweg alle großen Titel gehören, wird im Springen und in der Dressur starten. Und so gibt’s das hier nur in Mannheim: Ein „Duell“ des komplettesten Reiters der Welt mit dem aktuell erfolgreichsten deutschen Dressurstar im Viereck; denn Helen Langehanenberg kommt auch auf den Maimarkt. Allerdings, und da relativiert sich das mit dem Duell natürlich, will die Weltcup-Siegerin des letzten Jahres mit zwei jungen Pferden für den Nürnberger Burg-Pokal anreisen. Für Jung wiederum ist diese schöne Turnierserie für sieben bis neunjährige Pferde eine Premiere. Er kommt mit dem achtjährigen Desandro, den er 2013 erstmals auf S-Niveau vorstellte und „bei dem ich sehen will, ob er vor dieser Kulisse in Mannheimnervös oder guckig ist“. Typisch Jung, da spricht der geschätzte Ausbilder abseits der monströsen Titelsammlung. Der bescheidene Schwabe aus Horb ist in der Vielseitigkeit Doppel-Olympiasieger, Weltmeister, Doppel-Europameister. Und trotzdem sagte der 31-Jährige bei Sponsor MVV Energie: „Es ist etwas Besonderes für mich, hier in Mannheim überhaupt mitreiten zu dürfen. Ich habe jetzt die Pferde, um in so einem Turnier mithalten zu können.“ Mit diesen Pferden meint er natürlich nicht die höher im Blut stehenden Vielseitigkeits-Asse Sam, Rocana oder Halunke, sondern neben Dressurtalent Desandro die beiden Springer: Sportsman, mit dem Jung in Mannheim die Prüfungen der großen Tour angeht, und den Trakehner Deckhengst Der Dürer für die mittlere Tour. „Mir macht es viel Spaß, die Pferde in allen Disziplinen auszubilden“, bekennt Jung, der aber als Buschreiter natürlich eine besondere Vorliebe für die Geländestrecke hat: „Da die Energie der Pferde zu spüren, das ist ein richtiger Glücksmoment.“

Jung wird auf dem Maimarkt eine Ausnahmeerscheinung unter vielen, vielen Prominenten der Szene sein. So haben sich im Springen Meredith Michaels-Beerbaum, Janne-Friederike Meyer, Carsten-Otto Nagel, „Hansi“ Dreher und Badenia-2013-Sieger David Will neben internationalen Stars wie Lucy Davis (USA) oder Janika Sprunger (Schweiz) angemeldet. In der Dressur wollen neben den regionalen Größen Dorothee Schneider, Uta Gräf oder 2013-Senkrechtstarterin Jenny Lang auch Isabell Werth (mit Supertalent Bella Rose), Christoph Koschel, die Dänin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein und die Österreicherin Victoria Max-Theurer in den

Grand-Prix-Prüfungen starten. Und für die Para-Dressurreiter um Hanne Brenner, Angelika Trabert und Co.geht’s diesmal in Mannheim erstmals in der internationalen Turniersportgeschichte um einen Nationenpreis.

i